

Platzhirsch NEWS



Oktober 2023

offizielles Mitteilungsblatt des TV Buchberg-Rüdlingen
erscheint einmal jährlich

TURNVEREIN
BUCHBERG • RÜDLINGEN

www.tvbuchberg-ruedlingen.ch

Grusswort des Präsidenten

Sehr geehrte Platzhirsche
Geschätzte Ehrenmitglieder
Liebe Aktiv- und Passivmitglieder

Der Herbst hat begonnen und somit höchste Zeit, Ihnen einen kleinen Rückblick über die vergangenen Turnmonate zu geben. Mit dem Zürcher Kantonturnfest im schönen Wyland wurde der Turnfestsommer beendet, womit wir uns jetzt voll und ganz dem anstehenden Chränzli widmen können.

Obwohl am Schauturnen ein kalter Wind in der Chapfarena wehte, konnten wir viele Besucher begrüßen und verpflegen. Die gezeigten Darbietungen und der Turnerkaffi liessen den kalten Wind vergessen. Es war wieder ein sehr gelungener Anlass.

An der SHMV auf dem Munot wurde die Wettkampfsaison für alle Turnerinnen und Turner eröffnet. Die gezeigten Leistungen konnten sich sehen lassen und wurden durch viele Podestplätze gekrönt. Voller Selbstvertrauen durch die SHMV zeigten am ersten Wochenende des Zürcher Kantonturnfests die Einzelkämpfer/innen ihr Können. Mit dem Turnfestsieg im 10-Kampf Aktive sowie auch im 10-Kampf U20 wurde dieses Turnfest erfolgreich eröffnet. Herzliche Gratulation! Am zweiten Wochenende wurde nahtlos an die

Leistungen der Vorwoche angeknüpft. Mit dem 14. Platz in der 1. Stärkeklasse am diesjährig grössten Turnfest der Schweiz konnten wir die Turnfestsaison erfolgreich beenden.

Die bereits 24. Ausgabe des Fun and Sports war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön geht hier an die Leiter, welche Jahr für Jahr eine Woche ihrer Ferien mit den Kindern teilen.

Bevor es am 09. und 10. September an der 900-Jahr-Feier Buchber Helferstunden zu leisten galt, wurde Ende August das Herbstfest Buchberg mit einem Helferfest verdankt. In der MZH Buchberg wurden Spiesse gegrillt, getanzt und auf das gelungene Herbstfest angestossen. Nochmals allen ein grosses Dankeschön für euren Einsatz am Herbstfest 2022.

Am 09., 15. und 16. Dezember werden wir unser Chränzli in der MZH Buchberg durchführen. Es würde mich freuen, wenn ich Sie an mindesten einem von diesen Abenden begrüßen dürfte.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Berichte, einen schönen Herbst und herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Moritz Kern,
Präsident TV Buchberg-Rüdlingen

Platzhirsch-News 2023

von Liliane Wanner

Die Turnfestsaison ist bereits wieder passé und wir blicken auf viele intensive aber tolle Momente zurück.

Die Vorbereitungen auf die Wettkämpfe erforderten von den jungen sowie von den aktiven Turnerinnen und Turnern viel Zeit, Fleiss und Ausdauer. Dass sich diese Arbeit jedoch gelohnt hat, zeigt sich in den super Resultaten, die wir erzielt haben.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr von unserem vergangenen Turnerjahr und unseren gemeinsamen Erlebnissen. All diese tollen Erfahrungen wären ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Dank ihrem Beitrag können wir die Wettkampfgebühren bezahlen, unsere Leiterinnen und Leiter ausbilden, attraktive Trainings anbieten und Anlässe für den Turnsport organisieren. Herzlichen Dank dafür!

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der Platzhirsch-News!





Herbstfest

von Jan Sieber

Nach 10 Jahren Pause stand im letzten Jahr, wie wohl alle mitbekommen haben, das Herbstfest Buchberg endlich wieder auf dem Programm. Für die Mitglieder des TV BR bedeutet das eine besonders strenge, aber auch besonders schöne Woche, denn als grösster Verein der beiden Dörfer möchte man auch dieses Jahr wieder eine respektable Auswahl anbieten. Zu den beiden Haupt-Festwirtschaften, der Racletteschüür und der legendären TV-Beach-Bar, kamen drei Aussenstände und die Swissmilk-Milchkanne. Gegen den kleinen Hunger zwischendurch konnte man sich ein Chnoblöbrot genehmigen und als Dessert nach einem feinen Raclette einen frischen Berliner oder einen Milchshake aus der Milchkanne. Wer noch keine zu müden Beine vom Erkunden des Herbstfestes hatte, war herzlich willkommen auf ein Kaltgetränk in der Bar. Für diejenigen, die so lange blieben, dass es wieder Hunger gab, kam der Grillstand direkt gegenüber sehr gelegen und es konnten bis in die Morgenstunden noch leckere Würste und Schnitzelbrote verspeist werden. Für die Helfer und Helferinnen des Turnvereins beschränkte sich das Herbstfest aber nicht nur auf Samstag und Sonntag. Bereits zwei Wochen vor dem Herbstfest traf sich ein Teil des Vereins zum ersten Mal zum Aufbau. Die Bauten für die Racletteschüür und die Bar gehörten sicherlich zu den Aufwändigsten der Festmeile. Am ersten Samstag stand bereits die Tanzfläche über dem Brunnen beim Volg und die Landi-Schüür war ausgeräumt und nach dem zweiten Bau-Samstag war das Dach der Racletteschüür und der Bar sowie deren Wände fertig. Die Woche vor dem Herbstfest sollte aber keineswegs langweilig werden. Es wurde jeder Abend gebraucht zum Aufstellen und Einrichten der Aussenstände, zum Dekorieren aller Lokalitäten und für kleinere Bauten wie das DJ-Pult und die Treppen. Auch die Bar-elemente mussten ihren Weg in die Bar noch finden. Die Woche verging viel zu schnell, doch dank guter Planung war man am Freitagabend bereit, die Bar als kleines Fiirabig-Beizli für die Herbstfest-Arbeiter und -Arbeiterinnen zu öffnen. Nun konnten die zwei wichtigsten Tage starten. Neben dem Bewirten der Gäste an den Ständen gab es noch viele andere Attraktionen des Turnvereins. Am Samstagmorgen fand

der Helvetia Jugendlauf statt, der Kinder aller Altersstufen quer durchs Festgelände führte. Ein weiterer Auftritt der Jugend mit einer gemeinsamen Vorführung auf der Festbühne stand auf dem Programm. Weiter konnten sich Besucher des Festes durch Konsumation an TV-Ständen einen Gutschein für einen Drink an der Bar und die Teilnahme an einer attraktiven Verlosung verdienen. Und natürlich durfte auch nicht vergessen gehen, dass man das Fest noch etwas geniessen soll und selbst die zahlreichen Aussteller und Festwirtschaften erkunden wollte. Das Fest verging viel zu schnell und kaum hatte es begonnen, war auch schon wieder Sonntagabend. Nun stand nur noch eine letzte Herkules-Aufgabe auf dem Programm. Alles, was in den sieben Tagen aufgestellt wurde, musste am Montagabend abgeräumt sein. Ein gemeinsamer Effort machte den unmöglich erscheinenden Plan möglich und um 20 Uhr konnten sich auch die Helfer des Turnvereins ihr verdientes Feierabendbier beim Handwerker-Vesper der Landfrauen abholen. Die Wurst wurde sogar vom Gesamt-OK-Präsident höchstpersönlich grilliert. Man hockte noch gemütlich zusammen und diskutierte das Erlebte, bis sich schlussendlich auch der Letzte auf den Heimweg machte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren, Helfern und dem Gesamt-OK für das Möglichmachen dieses einmaligen Anlasses. Unser Dorf durfte sich von seiner schönsten Seite präsentieren.







Chränzli

von Jan Sieber

Letztes Jahr konnte nach der Corona-Pause endlich wieder das Turnerchränzli durchgeführt werden. Obwohl die zweijährige Zwangspause mit der Turnerweihnacht 2021 immerhin etwas weniger trostlos gestaltet wurde, war die Sehnsucht der Turnerinnen und Turner, der Bevölkerung unser Können zu zeigen, unglaublich gross. Die Vorbereitung des Winter-Highlights verlief einwandfrei und das eingespielte OK sowie alle «Neuen», zeigten kaum Anzeichen, dass das letzte Chränzli 2019 stattfand. Genau wie auch alles, was immer geklappt hat, noch tadellos funktioniert, bereiteten die gleichen Schwierigkeiten der Turnerfamilie Kopfschmerzen. So konnte (wie gewohnt) an der Lichtprobe noch kaum eine Riege eine wirklich makellose Vorführung präsentieren, was aber alles nicht bedenklich ist, denn bis zur ersten «richtigen» Vorführung zwei Wochen später klappt es bestimmt! Der hoffnungsvolle Gedanke eines jeden Riegenleiters sollte sich bestätigen, was natürlich zu diesem Zeitpunkt noch keine Nerven beruhigen konnte. Die letzten Vorbereitungswochen vergingen wie im Fluge und schon stand die Hauptprobe vor der Tür und damit die letzte Gelegenheit, noch an Kleinigkeiten zu schleifen. Der Aufbau der Halle und der Bar folgte und ging in gewohnter Manier effizient und zielstrebig vonstatten. Am Samstag, 10. Dezember, war es dann so weit. Die Halle war ausverkauft und das Publikum war bereit zu erfahren, was es mit dem Motto «Probier's mit Dave» auf sich hat und was die verschiedenen Riegen für kreative Vorführungen einstudiert haben. Während man sich in der Halle verpflegte und der neuste Tratsch ausgetauscht wurde, war das OK noch damit beschäftigt, die letzten krankheitsbedingten Ausfälle zu kompensieren. Auch diese letzte Hürde wurde gekonnt genommen und dem Startschuss stand nichts mehr im Weg. Drei junge Frauen liessen sich auf ein Schnäppchen-Angebot der Reisebüro-Rinä vom Reisebüro Reiserinä ein, das sie in Begleitung von Reiseleiter Dave an jeden beliebigen Ort bringen sollte. Schnell stellte sich heraus, dass Dave etwas Mühe hat, die Wünsche korrekt zu verstehen und es folgten diverse lustige Begegnungen (immerhin für das Publikum), die so wohl nicht geplant waren. Als auch noch das Geld ausging, war

sich die Reisegruppe fast sicher, dass sie über den Tisch gezogen wurden. Die Gruppe nach Las Vegas zu bringen, wo der grosse Jackpot gewonnen werden sollte, um die Reise noch zu retten, war alles, was einem verzweifelten Dave noch übrigblieb. Sehr unerwartet stellte sich das Vorhaben aber als Erfolg heraus und es wurde tatsächlich der Jackpot gewonnen, was den Urlaub um eine zweite Chränzli-Halbzeit verlängern sollte. Auch nach der Pause wechselten sich die lustigen Erlebnisse der Reisegruppe mit Dave mit den kreativen und abwechslungsreichen Vorführungen der aktiven Riegen der Buchberg-Rüdlinger Turnerfamilie ab. Die lange und intensive Vorbereitungszeit wurde den Vorführenden jeweils mit kräftigem Applaus verdankt und es durften auch über die ganzen Abende einige Zugaben gezeigt werden. Nachdem das Programm auf der Bühne fertig war, konnte man sich noch weiter in der Halle verköstigen oder das Tanzbein geschwungen werden. Für jene, denen das zu ruhig ist, hatte auch noch die beste Apres-Ski-Bar im unteren Kantonsteil (und wohl im ganzen Kanton) geöffnet und es wurde bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert.







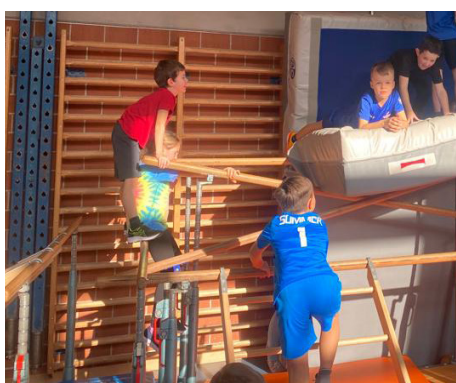
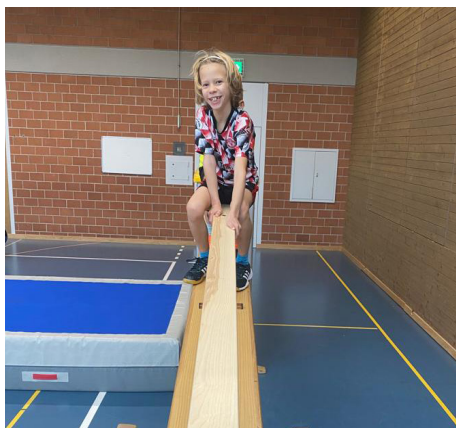
Turnwelt

von Liliane Wanner

Nach dem Chränzli ist vor der Turnwelt! Traditionsgemäss findet am ersten Samstag im Jahr bereits der erste TV-Anlass für die ganz Kleinen statt. Die Bewegungslandschaft wurde bereits am Freitagabend in der Turnhalle Buchberg aufgestellt und so öffneten sich am Samstagmorgen um 10 Uhr die Tore und die ersten Kinder trudelten ein, um die verschiedenen Stationen auszukundschaften. Sie konnten über Hindernisse klettern, balancieren, rutschen, in eine Matten-Gletscherspalte springen, schaukeln, schwingen, rollen und vieles mehr. Da es in diesem Jahr keine Altersbeschränkung gegen unten gab, platzte die Turnhalle kurzzeitig fast aus allen Nähten, da uns so viele Kinder und Eltern einen Besuch abstatteten.

Eine kleine Festwirtschaft sorgte dafür, dass sich die Turner:innen zwischendurch auch mal stärken und verschlafen und sich die Eltern bei einem Kaffee mit Kuchen austauschen konnten.

Gegen 15.00 Uhr leerte sich die Turnhalle langsam und mit der Unterstützung einiger tatkräftiger Kinder machten wir uns nach fünf Stunden Spiel, Sport und Spass ans Aufräumen.





Eglisauer Laufday

von Nadja Rieger

Der Eglisauer Laufday ist auf der Agenda des KiTu Buchberg Rüdlingen seit einigen Jahren fest vermerkt. Auch dieses Jahr starteten zahlreiche Kinder aus unseren Dörfern. Am Sonntag, 2. April, war es wieder so weit: Fünfzehn KiTu-Kinder aus Buchberg und Rüdlingen (darunter einige ehemalige KiTu-Kinder und ein Zukünftiges) fanden sich in Eglisau ein. Begleitet wurden sie von ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Göttis und Betreuerinnen vom KiTu des TV Buchberg Rüdlingen. Nachdem sie die Startnummern entgegengenommen hatten, ging es zur Streckenbesichtigung. Die «Zwergli», das sind Kinder mit Jahrgang 2017 und jünger, mussten eine Strecke von 500 Metern zurücklegen, während die vor 2017 geborenen Kinder eine Strecke von 1000 Metern zurücklegen mussten. Achtung, fertig, los! Die Aufregung war gross, und schon bald durften die Kleinsten an den Start. Nach einem gemeinsamen Einturnen mit allen Startenden erfolgte der Startschuss. Angefeuert vom trotz kalter Temperaturen zahlreich erschienenem Publikum erreichten die Zwergli das Ziel und freuten sich über die Medaille, die sie im Ziel erhielten. Juri Cors erreichte den 2. Rang – bravo Juri! Bald danach startete die Kategorie der Mädchen und Knaben. Alle KiTu-Kinder erreichten das Ziel und dürfen stolz auf sich sein! Der Eglisauer Laufday war auch dieses Jahr wieder ein tolles Erlebnis für die Kinder und ihre Begleiter und schon jetzt ist klar. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!





Trainingsweekend

von Liliane Wanner

Am Wochenende vom 15. und 16. April fand das Trainingsweekend in Bad Zurzach statt, das als Vorbereitung auf die bevorstehende Turnfest-saison des Turnvereins Buchberg-Rüdlingen diente.

Nach der Ankunft in der Dreifachturnhalle starteten wir mit einem gemeinsamen Einwärmen, um uns anschliessend in Gruppen für die verschiedenen Disziplinen aufzuteilen. Während die Frauen zuerst an der Gymnastik feilten, trainierten die Männer verschiedene Leichtathletikdisziplinen wie Kugelstossen, Speer, Hochsprung, Weitsprung, Pendelstafette und Schleuderball. Nach der ersten Trainingseinheit wechselten auch die Frauen zu den Leichtathletikdisziplinen, um die anspruchsvollen Techniken zu perfektionieren.

Am Nachmittag stand bei den Frauen der Stufenbarren auf dem Programm und die Männer starteten mit einer Fussballsession in den zweiten Trainingshalbtage, welcher mit einem intensiven 800m-Training endete.

Nach einem anstrengenden ersten Trainingstag war es Zeit für Entspannung und Erholung und so machten wir uns traditionellerweise auf den Weg ins Bad Zurzach, um unsere müden Muskeln zu regenerieren. Der gemeinsame Ausklang fand anschliessend im Restaurant Sternen in Rüdlingen bei einem leckeren

Abendessen statt.

Am Sonntag stand bei den Frauen ein weiterer Leichtathletik-, Gymnastik- sowie Stufenbarren-Trainingsblock an, während die Männer unbeirrt bei strömendem Regen Korbball trainierten.

Mit dem gemeinsamen Meter-Sandwich-Zmittag vom Beck Schneider wurde das Trainingsweekend abgeschlossen.





Chlääggicup

von Jan Sieber

Für die Frauen des Turnvereins Buchberg-Rüdlingen stand am 13. Mai der erste Wettkampf und die Hauptprobe für die anstehenden Turnfeste an. In der Gymnastik und mit dem Gerät Schulstufenbarren wollte man seine Frühform unter Beweis stellen und eine möglichst gute Note erturnen. In den Wettkampf starteten die motivierten Turnerinnen mit ihrer ersten Vorführung der Gymnastik, die zur grossen Freude der vielen angereisten Fans mit vorbildlicher Eleganz und stets präsentem Turnerlächeln präsentiert wurde. Nach diesem ersten Vorgeschmack ging es bald weiter in der Turnhalle am Stufenbarren. Auch diese Darbietung wusste zu gefallen, doch wusste man, dass hier noch Potenzial vorhanden war. Nun durfte die wohlverdiente Mittagspause genossen werden und man stärkte sich mit Wurst, Fleisch oder Pasta. Kurz nach der Pause ging es weiter mit Gymnastik, so immerhin die Annahme. Mit Schrecken musste jedoch festgestellt werden, dass die Reihenfolge am Nachmittag vertauscht wurde und der Barren zuerst anstand. Durch die Flexibilität des Veranstalters TeeVau Wilchingen konnten dennoch beide Vorführungen noch einmal gezeigt werden und die erturnten Noten noch einmal verbessert werden. So ging ein erfolgreicher Wettkampftag schon bald zu Ende und am abendlichen Fest konnte noch einmal auf die erbrachte Leistung angestossen werden.





Schauturnen

von Jan Sieber

Traditionell findet jedes Jahr am Auffahrtsdonnerstag das Schauturnen des Turnvereins Buchberg-Rüdlingen statt. Wie gewohnt startete das Spektakel um 10 Uhr mit dem Auffahrtsgottesdienst in der Mehrzweckhalle Rüdlingen. Geleitet wurde er von Pfarrer Beat Frefel. Damit auch die Kinder nicht zu kurz kamen, war das Top Step-Team anwesend. Der Gottesdienst wurde von einer inspirierenden Geschichte über einen Maler, den unverhoffte Hilfe erreichte, begleitet und die anwesenden Kinder bastelten im Verlauf ein passendes Bild. Nach dem Gottesdienst ging es auf dem Rasenplatz weiter. Nach einer kurzen Pause, wo man sich den Platz in der Festwirtschaft suchen konnte, der den besten Blick auf die «Bühne» bietet, ging es bereits weiter. Auf die gespannten Zuschauer warteten neun attraktive Vorführungen der turnenden Vereine Buchberg-Rüdlingen. Von Muki bis Frauenturnen zeigten alle ihre einstudierten Darbietungen. Die einen präsentierten ihre Wettkampf-Choreos, die für die Turnfeste im Sommer vorbereitet wurden, andere studierten extra für das Schauturnen eine einzigartige Nummer ein. Nach der Turnshow war erst einmal Mittagspause und die zahlreichen helfenden Hände des Turnvereins verpflegten die vielen Festbesucher, die sich auch von der kalten Bise nicht abschrecken liessen, mit vorzüglichen Steaks und Würsten oder frischem

Kartoffelsalat. Beim Dessert kam auch niemand zu kurz, es standen viele verlockende selbstgemachte Kuchen und Torten bereit oder man genehmigte sich ein leckeres Gelatito-Glacé. Nachdem der knurrende Magen erfolgreich bekämpft war, ging schon das Programm mit dem legendären Team-Parcours rund um die Halle los, bei dem herausfordernde Posten wie Sackhüpfen und Harassen-Lauf zu zweit im Team absolviert werden mussten. Zusammen mit Papi, Gotti oder bestem Kollegen oder Kollegin wurde die Challenge mit strahlenden Gesichtern angenommen. Nach dem Teamparcours wurde wie alle Jahre der schnellste Buchberg-Rüdlinger und die schnellste Buchberg-Rüdlingerin gesucht: Der Hurbiglauf stand an. Auf Distanzen zwischen 125 Meter und 700 Meter massen sich die besten Läufer und jene die es noch werden wollen. Es wurde einander nichts geschenkt und man kämpfte bis zum letzten Zentimeter. Nicht selten musste das Zielfoto zur Siegerbestimmung herbeigezogen werden. Einen Sinn für Teamgeist zeigten auch die zweitgrössten Jungs. Sie alle warteten vor der Ziellinie aufeinander und übersprangen diese gemeinsam. Dies brachte allen den ersten Platz ein, was auch mit einem gratis Glacé belohnt wurde. Nach diesem Spektakel lud die Festwirtschaft noch zum Verweilen ein und man konnte gemütlich in ungezwungener Gesellschaft den Nachmittag bis in den Abend hinein ausklingen lassen.





SHMVJ

von Jan Sieber

Der Saisonstart der Jugend des Turnvereins Buchberg-Rüdlingen fand am 06. Mai auf den Emmersberg-Anlagen in Schaffhausen statt. Der Moser-Car gefüllt mit zwanzig Kindern und fünf Leitern brachte die Delegation sicher zum Wettkampplatz. Dort angekommen versammelten sich die Athleten und Athletinnen, um Informationen und Motivation von Hauptleiter Flaaggiii entgegenzunehmen, bevor der bestmögliche Riegenplatz ergattert wurde. Hochmotiviert und voller Leistungsdrang standen die Wettkämpfer noch vor den Leitern bereit fürs Einlaufen. Nach einem schweisstreibenden Warmlaufen und mit gedehnten Muskeln startete bald schon der erste Wettkampfteil des dreiteiligen Vereinswettkampfs. Sowohl im einteiligen als auch im dreiteiligen Wettkampf wurde im Verlaufe des Tages eine Bestleistung von der nächsten abgelöst, woran sicher auch der ungebrochene Elan der Jungsportler seinen Anteil hatte. Der dreiteilige Wettkampf besteht aus Pendelstafette 60m, Weitsprung und Ballwurf, im Einteiligen galt es die Disziplin 800m zu absolvieren. Durch die gemeinsam erbrachte Leistung konnte im dreiteiligen Wettkampf die hervorragende Gesamtnote von 24.47 erturnt werden, was den zweiten Platz in der zweiten Stärkeklasse bedeutete. Im Einteiligen wurde der siebte Platz gesichert. Nach diesem gelungenen Saisonstart liessen sich die zufriedenen, aber erschöpften Kinder und Leiter vom Car-Chauffeur zurück in unsere beiden schönen Dörfer transportieren.





SHMV

von Jan Sieber

Das erste Mal ernst galt es am 3. Juni: Die Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen SHMV stand vor der Tür. Die SHMV fand dieses Jahr in eine Spezialausführung statt. Es wurde kein organisierender Verein für diesen Grossanlass gefunden, weswegen der Schaffhauser Turnverband die Organisation kurzerhand selbst in die Hand nahm. Die Ressourcen, um den Anlass im gleichen Rahmen wie sonst zu organisieren, waren natürlich nicht vorhanden, kreative Ideen, wie dieses Problem behoben werden konnte, aber schon. Die Gastronomie wurde outgesourct, um nur geringen Bau-Aufwand betreiben zu müssen, wurde die Munot-Sportanlage genutzt und für die Abendunterhaltung hat man sich in der Stadt Schaffhausen in einem Nachtclub eingemietet. Unter diesen Rahmenbedingungen stand einem erfolgreichen Wettkampf nichts mehr im Weg und ganz nach diesem Motto kam auch ein Car voll hoch motivierter Athleten und Athletinnen aus Buchberg und Rüdlingen am frühen Morgen in Schaffhausen an. Entsprechend vielversprechend starteten die Turner und Turnerinnen auch in den Wettkampf und es konnten bereits ab der ersten Disziplin, Kugelstossen um 08.00 Uhr, hervorragende Leistungen erbracht werden. Dies änderte sich auch den ganzen Tag durch nicht und in allen Disziplinen zeigte man sich sehr zufrieden mit den erturnten Resultaten. Wie jeder weiss, ist das Wichtigste, mit der eigenen Leistung zufrieden zu sein, aber nichtsdestotrotz ist der Ehrgeiz auch bei den Turnenden stark vertreten und so ist der Vergleich mit der Konkurrenz genauso wichtig. Mit diesem Gedanken wurde die Rangverkündigung sehnlichst erwartet, die Geduld wurde aber noch etwas auf die Probe gestellt. Vorher wurden noch die von der Wettkampfleitung erkorenen Schlussvorführungen präsentiert, zu welcher Ehre auch unsere Turnerinnen mit der Gymnastik kamen. Nach diesem letzten Programmpunkt endlich der Höhepunkt, die Rangverkündigung. Mit gutem Gefühl erwartete man das Verlesen der Top-Platzierungen in den einzelnen Disziplinen und das gute Gefühl bestätigte sich. In beinahe jeder angemeldeten Disziplin war die wehende TVBR-Fahne hinter dem Podest zu sehen, 7 Podestplätze, davon vier 1. Plätze, resultierten aus der Leistung des Tages. Einzig die nicht gelungene Titelverteidi-

gung in der kantonalen Pendelstafetten-Meisterschaften bleibt als bitterer Nachgeschmack in Erinnerung.





Jugendturntage

von Jan Sieber und Lorena Notter

Die Kinder auf dem Weg zum Bus,
alle völlig im Schuss.
Denn die Jugendturntage stehen vor der Tür
trainiert haben alle sehr fleissig dafür.
Am Samstag die Jungs, am Sonntag die Mäd-
chen
aufgewärmt haben sie sich mit einem Räd-
chen.
Barren turnen, springen, Gymnastik und wer-
fen,
die Kinder zeigten belastbare Nerven.
Aber nein es ist noch nicht Zeit für nach Hause,
zuerst die wohlverdiente Mittagspause.
Mit vollen Bäuchen und getankt mit Energie,
gab es natürlich noch Bilder für die Galerie.
Dann ging es bereits wieder weiter,
mit vielen Emotionen der Leiter
Besonders bei der Pendelstafette und beim
Tauziehen ging es um Alles
verlieren wollten wir keines Falles.
Für den Sieg hat es dann leider doch nicht ge-
reicht,
da sind die Kinder zurück an den Platz ge-
schleicht.
Schnell alles einpacken und aufräumen
die Rangverkündigung wollen wir nicht ver-
säumen.
Es schafften es doch einige Kinder auf den
Podest,
der gesamte Verein freute sich fest.
Alle glücklich, müde und sehr zufrieden,
mussten sich in Buchberg und Rüdlingen von-
einander verabschieden.
Es war ein gelungener Tag für Gross und Klein,
man erkannte es mit einem Augenschein.





KTF Wyland

von Jan Sieber

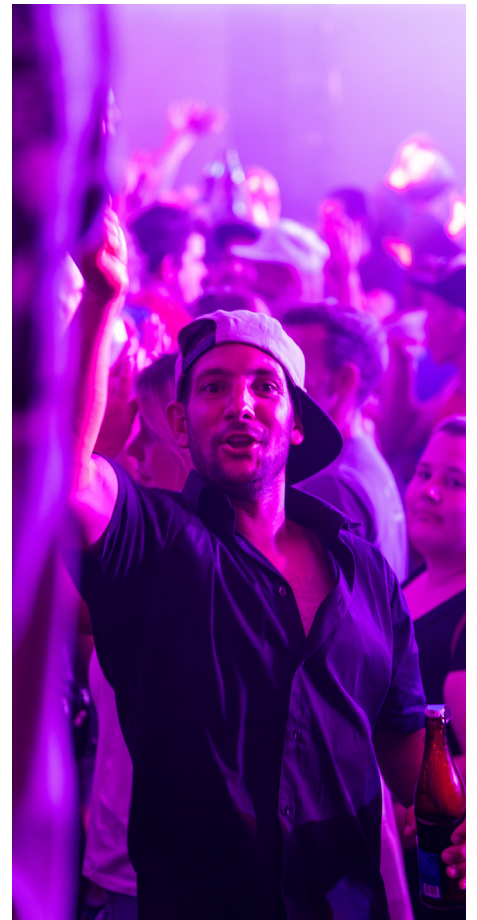
Nach der erfolgreichen SHMV auf kantonaler Ebene galt es, noch einige letzte Techniken zu optimieren, um die gute Form auch ans nächste Highlight mitzunehmen: das Zürcher Kantonturnfest in Dägerlen. Am 17. und 18. Juni stand zuerst der Einzelwettkampf auf dem Programm. Sowohl im Turnwettkampf als auch im 5-Kampf, 6-Kampf und 10-Kampf der Leichtathletik standen Turner und Turnerinnen des TVBR im Einsatz. Ein erstes Mal wurden die Wettkampf-Anlagen, die speziell für diesen Anlass gebaut wurden, erprobt und es konnte sogleich an die guten Leistungen der SHMV angeknüpft werden. Auf den temporären Anlagen konnten Top-Resultate erturnt werden und der ein oder andere Vereinsrekord wurde abgelöst. Zufrieden mit den Leistungen wurde die Rangverkündigung gespannt erwartet, um zu sehen, ob es nach vorne gereicht hat. Und tatsächlich, sowohl im U20-10-Kampf mit Robin Gysel als auch im 10-Kampf der Aktiven mit Dominic Fehr konnten sich Turner des TVBR gegen die grosse Konkurrenz durchsetzen und zuoberst auf dem Podest platzieren. Das Wochenende darauf stand der Höhepunkt der Turnfest-Saison an: der Vereinswettkampf. Mit grossen Erwartungen reiste eine eindruckliche Delegation des Turnverein Buchberg-Rüdlings nach Dägerlen, um im ein- sowie dreiteiligen Wettkampf in der ersten Stärkeklasse ihr Können zu beweisen. Den Wettkampfplatz noch in bester Erinnerung startete nach dem Aufbau der Zelte auf dem Zeltplatz bereits das Einwärmen für den ersten Wettkampfteil. Von Disziplin zu Disziplin wurde mit vollem Einsatz gekämpft und immer versucht, noch etwas mehr zu geben. Die Vorführung der Gymnastik, mit der der Wettkampf für uns eröffnet wurde, erschien dem Turnerauge als sehr gelungen, doch die Bewertung der gewohnt strengen Zürcher Kampfrichter war noch ausstehend. Weiter ging es mit Schleuderball und der Pendelstafette 80 Meter. Obwohl bekannt als Stärke unseres Vereins, lief die Pendelstafette gar nicht nach unserem Wunsch und wir mussten trotz einer guten Zeit durch einige Wechselfehler etwas an Notenpunkten einbüßen. Umso besser dafür lief Schleuderball, auf den Schleuderanlagen im Zürcher Weinland wurden diverse Top-Ergebnisse erzielt und persönliche sowie Vereinsrekorde gebrochen. Der zweite Wettkampfteil mit Kugels-

tossen, Speerwurf und Hochsprung bescherte uns weitere respektable Leistungen. Der dritte Wettkampfteil, in dem im Weitsprung, 800m und Schulstufenbarren angetreten wurde, versprach viel Spannung. Erste Hochrechnungen unserer Ergebnisse kündigten einen guten Wettkampfabschluss an, die Leistungen durften aber natürlich nicht nachlassen. Im Weitsprung liess man auch gar nichts anbrennen und die Landezone war teils beinahe zu kurz. Auch im 800m konnte auf der Wiesenrundbahn eine solide Leistung abgerufen werden. Es wurde weiter gerechnet und offen blieb nur noch die Note der Schulstufenbarrenvorführung. Der letzte turnerische Akt des Tages war gelungen, doch wusste man, dass die Zürcher Wertungsrichter sehr streng bewerten können. Das bange Warten auf den Entschluss der Jury sollte nicht zu lange dauern, schon bald war das Notenblatt in unseren Händen. Die Freude war riesig, denn die Note war hervorragend: 9.06. Dies ergab die fantastische Gesamtnote des dreiteiligen Wettkampfs von 27.31, ein herausragendes Ergebnis für unseren Verein, die beste Note eines Schaffhauser Vereins in der ersten Stärkeklasse und ein wunderschöner Abschluss der Wettkampfsaison 2023. Nun konnte man sich entspannt auf das wohlverdiente Fest konzentrieren und diese Wahnsinns-Note gebührend feiern.





Impressionen





Fun and Sports

von Jan Sieber

Am 06. August war es endlich wieder so weit: das Fun and Sports-Lager und somit das absolute Highlight des Jahres stand wieder auf dem Programm. Für 81 Kinder, 20 Leiter und Leiterinnen und 4 Köchinnen stand eine abenteuerliche Woche in den Bündner Alpen, genauer in San Bernardino bevor und die Freude war riesig. Schon zu lange fieberte man dem Sommerlager von TV und UHT Buchberg-Rüdlingen entgegen. Bereits auf der langen Hinreise wurden erste Vermutungen zur kommenden Woche zum Besten gegeben und man schwelgte noch einmal in den wunderschönen Erinnerungen vom Fun and Sports 2022. Auch das diesjährige Lagermotto, „Indianer Bernino – Angriff des eisernen Büffels“, wurde diskutiert und es wurden wilde Theorien ausgetauscht, was sich das „Roter Faden“-Team dieses Jahr wieder Kreatives überlegt hat. So verging die Reise wie im Fluge und kaum losgefahren stand die kurvige Strecke hoch ins Dorf San Bernardino bevor. Obwohl dem ein oder anderen der Magen etwas zu rumoren begann blieb jeder Zmorge, wo er hingehörte, und wir konnten den letzten Anstieg ohne grössere Probleme meistern. Oben angekommen wurde in Windeseile das Gepäck aus dem Car ausgeladen und man verteilte sich um das Lagerhaus, um den mitgebrachten Lunch zu vertilgen. Nach kürzester Zeit waren die kleinen und grossen Bäuche gefüllt und die Kinder widmeten sich so langsam der wichtigsten Frage der ganzen Woche: mit wem das Zimmer geteilt werden soll. Sobald man sich geeinigt hatte, musste der Entscheid nur noch über Woodys und Flaggis Tisch, welche sofern irgendwie möglich auf alle Wünsche Rücksicht nahmen. Nun stand auch schon bald das Beziehen eben dieser Zimmer mit dem zugeteilten Zimmercoach auf dem Programm und danach die Vorbereitung auf den jährlichen Klassiker am Sonntag: den Postenlauf. Währenddessen wurde das Lagerhaus von den Leitern für die kommende Woche vorbereitet und von der Küche der Znacht, wie jedes Jahr Spätzli und Rahmplätzli, zubereitet. So traf man sich nach dem Ende des Postenlaufs im Speisesaal für den gemeinsamen Gaumenschmaus, bevor es am Abend losging mit einigen lustigen Kennenlern-Spielchen und einer ersten Einführung ins diesjährige Motto. So ging der erste Tag auch schon zu Ende und die erschöpften Kinder

machten sich auf den Weg ins Bett. Die kommenden Tage versprachen einiges an Spass und Abenteuer. Zum einen galt es zu verhindern, dass die bösen Cowboys mit ihrem eisernen Büffel mitten durch das Indianerdorf durchfahren und so sowohl heilige Erde als auch den Hausfrieden missachteten und zum anderen stand ein abwechslungsreiches Programm bereit. Einige Fun and Sports-Klassiker sind aus diesem nicht wegzudenken. Dazu zählt zum Beispiel der jährliche Besuch in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz, wie auch Baseball und Football oder der allseits beliebte Super-10-Kampf. Auch das Sauen im Wald stand wieder auf dem Programm und alle waren gespannt, ob man dieses Jahr ein anständiges Dreckloch findet, in dem man sich suhlen kann. Aber im Fun and Sports macht man selbstverständlich nicht jedes Jahr nur die gleichen Programmpunkte, es fanden auch lokale Highlights und sonstige einzigartige Aktivitäten ihren Weg ins Programm. So wurden am Montagmorgen, bei Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt, in der Umgebung essbare Pflanzen gesucht, um diese zu einem Kräutersalz zu verarbeiten. Wer lieber ein bisschen mehr Adrenalin spürt, war im Klettergarten oder Seilpark gut aufgehoben und für die Entspannung nach den anstrengenden Programmpunkten sorgte der Besuch im Mineralbad Andeer. Einen fast schon geschichtlichen Ansatz verfolgte der Programmpunkt «Diabolo und Gummitwist»; diese beiden Sportarten sind den meisten Leitern von noch von ihrer Zeit als Teilnehmer bekannt. Das Gefühl, wenn einem zum ersten Mal der Lift beim Diabolo gelingt, wollte man den Kindern natürlich nicht vorenthalten. Auch dieses Jahr nicht fehlen durfte selbstverständlich der Wandertag in der Mitte der Woche. Mit vier verschiedenen Wanderungen zur Auswahl war für jeden etwas dabei und sowohl auf der längsten Master-Tour wie auch der kürzesten Easy-Tour konnten schöne Aussichten und Landschaften erkundet werden. Rechtzeitig zu einem der Highlights war gottlob auch die Aussentemperatur wieder eher, wie man es im August gewohnt ist und einer nassen Runde Waterfun stand gar nichts im Wege.

Mit so vielen interessanten und aufregenden Programmpunkten verging die Lagerwoche wie im Flug. Kaum hatte man sich so richtig eingelebt, musste man bereits wieder seine sieben (-hundert) Sachen packen und die Rückreise planen. Einmal mehr durften sowohl Kinder wie

auch Leiter im Fun and Sports die vermutlich schönste Woche des Jahres miteinander erleben und nun bleibt uns nichts mehr anderes übrig, als uns aufs nächste Jahr in Adelboden zu freuen. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und das Leiterteam sowie unsere Küchencrew für eine unvergessliche Woche und auch alle Eltern, die uns ihre Liebsten Jahr für Jahr anvertrauen.





Impressionen





Impressionen







TRAININGSZEITEN

Turnende Vereine Buchberg-Rüdlingen

Montag

- 13.45 - 14.45 Seniorinnen Buchberg
 - 15.30 - 16.30 Senioren Buchberg
 - 18.30 - 20.00 LA Riege*
 - 18.30 - 20.00 Geräteriege*
 - 20.15 - 21.15 Männerriege Rüdlingen
- (* jede zweite Woche)

Dienstag

- 18.30 - 20.00 Mädchenriege gross
- 18.30 - 20.00 Jugi gross
- 20.15 - 22.00 Turnverein Aktive

Mittwoch

- 14.00 - 15.00 Turnen 60+ (für Frauen)
- 20.15 - 21.45 Frauenturnen

Donnerstag

- 09.10 - 10.00 Mukiturnen
- 18.15 - 19.45 Jugi klein
- 20.00 - 21.00 Korbball Jugend
- 20.00 - 21.00 Korbball Damen
- 20.15 - 22.00 Korbball Herren
- 20.15 - 22.00 Männerturnen Buchberg

Freitag

- 16.15 - 17.10 Kinderturnen
- 17.15 - 18.10 Kinderturnen
- 18.30 - 20.00 Mädchenriege klein
- 20.15 - 22.00 Turnverein Aktive

Samstag

- 09.00 - 10.00 Fröschliturnen
- (Daten siehe Website TV Buchberg Rüdlingen)



AGENDA 2023/24

TV Buchberg-Rüdlingen

Dezember

09./15./16. Chränzli

Januar

19. Generalversammlung 2023

IMPRESSUM

Platzhirsch NEWS

Herausgeber

Turnverein Buchberg-Rüdlingen
Dorfstrasse 61
8454 Buchberg

Redaktion

Liliane Wanner, liliane.wanner@gmx.ch

Homepage

www.tvbuchberg-ruedlingen.ch

Facebook

TV Buchberg Rüdlingen

Instagram

[tvbuchbergruedlingen](https://www.instagram.com/tvbuchbergruedlingen)

